



GESCHÄFTSBERICHT 2021|22

DAVOS KLOSTERS BERGBAHNEN AG



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Organe der Gesellschaft
- 5 Schlüsselzahlen Davos Klosters Bergbahnen AG
- 6 - 8 Lagebericht Davos Klosters Bergbahnen AG

FINANZBERICHTE

- 10 Bilanz
- 11 Erfolgsrechnung
- 12 Geldflussrechnung
- 14 - 15 Gesetzlicher Anhang
- 16 - 25 Erläuterungen zur Bilanz
- 27 - 29 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 30 Weitere Angaben
- 30 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 31 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
- 32 Konsolidierungsgrundsätze
- 34 Konzernbilanz
- 35 Konzernerfolgsrechnung
- 36 Geldflussrechnung Konzern
- 37 Anhang Konzern
- 38 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung
- 39 Schlüsselzahlen und Kurzbericht Mountain Facilities AG
- 42 - 43 Schlüsselzahlen und Kurzbericht Sportbahnen Pischa AG
- 44 - 45 Schlüsselzahlen und Kurzbericht Bergbahnen Rinerhorn AG

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Präsident und Delegierter

Carlo Schertenleib, Davos

Mitglieder

Dr. Karl-Walter Braun, Wilen OW

Andreas Kohm, D-Pforzheim

Vidal Schertenleib, Davos

Die Amtsdauer der vier Verwaltungsräte endet per Geschäftsjahr 2023/24.

Geschäftsleitung

Carlo Schertenleib, Davos, VR Präsident und Delegierter

Yves Bugmann, Davos, CFO

Klaus May, Davos, Bereichsleiter Bahnen und Infrastruktur

Vidal Schertenleib, Davos, VR und Bereichsleiter Immobilien, Marketing und Hotels

Kader

Nadine Ettinger, Davos, Accommodation Manager Mountain Hotels

Michi Frei, Davos, Leiter EDV

Andrea Margadant, Klosters, Tech. Leiter Gotschna

Vali Meier, Schiers, Rettungsdienst Jakobshorn und Parsenn

Jürg Müller, Davos, Tech. Betriebsleiter Jakobshorn

Beni Walder, Putz, Tech. Leiter Parsenn

Martina Walsoe, Davos, Leiterin Marketing & Produktdesign

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Sitz der Gesellschaft

Brämabüelstrasse 11

CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0)81 417 62 22

Fax +41 (0)81 417 61 22

mountains@davosklosters.ch

www.davosklostersmountains.ch

SCHLÜSSELZAHLEN

2021/22	Vorjahr	
131'166	132'383	Ersteintritte Sommer
-0.9	-30.8	Veränderung zum Vorjahr in %
-1'217	-58'788	Veränderung zum Vorjahr absolut
2'425'705	2'496'315	Verkehrsertrag Sommer in CHF
-2.9	21.4	Veränderung zum Vorjahr in %
-70'610	439'223	Veränderung zum Vorjahr absolut
1'042'681	811'006	Ersteintritte Winter
28.6	4.5	Veränderung zum Vorjahr in %
231'675	35'193	Veränderung zum Vorjahr absolut
44'136'925	32'839'825	Verkehrsertrag Winter in CHF
34.4	-0.2	Veränderung zum Vorjahr in %
11'297'100	-74'423	Veränderung zum Vorjahr absolut
20'049'176	13'609'630	Ertrag Hotel & Gastro in CHF
47.3	-33.6	Veränderung zum Vorjahr in %
6'439'546	-6'893'678	Veränderung zum Vorjahr absolut
73'544'765	55'096'710	Total Betriebsertrag in CHF
33.5	-11.3	Veränderung zum Vorjahr in %
18'448'055	-7'025'875	Veränderung zum Vorjahr absolut
152'956	112'217	Logiernächte
36.3	-23.5	Veränderung zum Vorjahr in %
40'739	-34'474	Veränderung zum Vorjahr absolut
15'140'695	2'442'250	EBIT in CHF
20.6	4.4	EBIT-Marge in % (des Betriebsertrages)
38'360'274	19'993'885	Unternehmungs-Cashflow in CHF
40.4	33.5	Cashflow-Marge in % (des Betriebsertrages)
33'562'275	19'371'479	EBITDA in CHF
45.6	35.2	EBITDA-Marge in % (des Betriebsertrages)
126	120	Betriebstage Sommer
164	168	Betriebstage Winter

LAGEBERICHT DAVOS KLOSTERS BERGBAHNEN AG

GESCHÄFTSBERICHT

Rückblick. Wir schreiben den 5. November 2021. Einmal mehr dürfen wir auf Parsenn bereits Anfang November, und somit als eines der ersten Skigebiete im Alpenraum, in die Wintersaison starten. Nach einem ähnlich guten Sommer wie im Vorjahr (-0.9 % Ersteintritte) ist die Motivation und Vorfreude gross, nach zwei Pandemiewintern in eine hoffentlich normale Wintersaison zu starten. Der November verlief dann auch wieder erfolgreich und man durfte von einem gelungenen Saisonstart sprechen.

Doch mit Fortschreiten der Wintersaison verdunkelten sich auch die Corona-Wolken wieder über der Schweiz. Man erinnerte sich an die Wintersaison 2020/21 zurück und was kaum jemand für möglich gehalten hatte, schien wieder ganz nah. Die Corona-Fallzahlen stiegen just auf die Wintersaison wieder an. Zutritte zu Restaurants und Bars wurden beschränkt und Land auf Land ab wurden neue Verhaltensregeln sowie die Zertifikatspflicht eingeführt und heftig diskutiert. Schweiz- und Europaweit wurden zudem 2G- oder 3G- Regeln für Skigebiete gefordert. Glücklicherweise besinnete sich die Schweizer Politik auf die gemachten Erfahrungen in der vorherigen Wintersaison und blieb dem gewohnten Covid-Regime mit Maskenpflicht und Kapazitätsbeschränkungen in grossen Gondeln treu. Trotzdem, die Verunsicherung bei Bergbahnbetreibern und Gästen wuchs stetig und erreichte mit dem Auftreten der neuen Omikron Variante kurz vor Weihnachten ihren Höhepunkt. Ein neues „Annus Horribilis“ drohte. Doch es kam anders.

Nach einem durchzogenen Festtagsgeschäft und vielen krankheitsbedingten Ausfällen in allen Geschäftsbereichen Anfang Jahr, ging es ab Mitte Januar 2022 nur noch bergauf. Der positive Geschäftsgang zog sich dank sensationellem Wetter, besten Schneebedingungen, vielen Schweizer Gästen - aber auch dank der allmählichen Rückkehr von ausländischen Touristen - auch in den Monaten Februar und März weiter. Nebst den erwähnten Punkten profitierten die Bergbahnen in diesen Monaten insbesondere von zwei Effekten. Zum einen blieb das Kongressgeschäft in Davos Corona bedingt aus, zum anderen fokussierten sich somit die Tourismusverantwortlichen und Hoteliers in der Vermarktung auf den Wintersport, was die Bergbahnen im positiven Sinne zu spüren

bekamen. Dieser positive Effekt sollte den Tourismusverantwortlichen zu denken geben und es wäre definitiv eine Überlegung wert, Kongressveranstaltungen nicht während der Hauptzeit im Winter, sondern in der Vor- und Nachsaison durchzuführen. Alles in allem führten die obengenannten Punkte und Effekte bei den Davos Klosters Bergbahnen AG zur erfolgreichsten Wintersaison der letzten 10 Jahre. Die Ersteintritte stiegen im Vergleich zum Vorjahr auf 1'042'681 (plus 28.6 %) und der Verkehrsertrag erhöhte sich um 34.4 % auf total rund CHF 44.1 Mio. Auch die Übernachtungszahlen in den Hotelbetrieben entwickelten sich positiv. Mit knapp 153'000 Logiernächten lagen die Zahlen sogar rund 5% über der Zeit vor Corona. Dies zeigt, dass sich die Strategie der Mountain Hotels & Resort mit einem klaren Fokus auf Skifahrer und ein allgemein sportliches Gästesegment auch über die Krisenzeit hinweg bewährt hat. Zusammen mit den Gastrobetrieben, bei welchen nach einer Zeit mit vielen Einschränkungen ein gewisser Konsumnachholbedarf festgestellt wurde, konnte der Umsatz aus der Sparte Hotel und Gastro auf über 20 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht dem Niveau aus der Wintersaison 2019/20 und ist umso beachtlicher, da im letzten Geschäftsjahr bis in den Februar hinein, aufgrund der Nachwehen der Covid Pandemie, kaum Skilager und grosse Firmenskiweekend durchgeführt werden konnten. Der Betriebsertrag zuzüglich dem Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen konnte auf CHF 82.2 Mio. gesteigert werden, und nach Abzug der betrieblichen Kosten und Steuern verbleibt ein Cashflow von CHF 38.36 Mio.

Aufgrund der Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Corona Pandemie wurde in den letzten zwei Jahren tendenziell etwas vorsichtiger mit Investitionen geplant. Trotzdem, im Berichtsjahr investierten die Bergbahnen rund CHF 28.4 Mio. Nebst Investitionen in die Beschneigungsanlagen am Jakobshorn und auf Parsenn im Umfang von CHF 6.2 Mio. galt der Fokus wiederum der vor ein paar Jahren eingeschlagenen Strategie rund um die Sanierung, Optimierung und den Ausbau der Mountain Hotels und Resorts. So wurde im abgeschlossenen Geschäftsjahr das mehrjährige Grossprojekt beim Hotel National mit der Sanierung des bestehenden Hotels sowie

dem Neubau der Tiefgarage und des Mehrfamilienhauses mehrheitlich abgeschlossen. Nach Abschluss der letzten Arbeiten, welche im Sommer 2022 ausgeführt werden, haben wir somit rund CHF 20 Mio. in das Hotel National und dessen Hotelinfrastruktur (insbesondere das neue Parkhaus für 170 Fahrzeuge) investiert. Ebenfalls ins Geschäftsjahr 2021/22 fallen die in Zusammenhang mit dem Projekt National stehenden Verkaufserlöse aus den Wohnungsverkäufen. Diese wurden jedoch bereits vorgängig in die Sanierung des Hotels Strela (CHF 9 Mio. in den Geschäftsjahren 2019/20 und 2020/21) sowie wie oben ausgeführt, ins Projekt Hotel National reinvestiert. Weiter wurde im letzten Geschäftsjahr die erste Etappe der Sanierung und Erweiterung des Hotel Waldhuus im Umfang von rund CHF 7.8 Mio. realisiert. Abgerundet wurden die Investitionen auch in diesem Jahr wieder mit einer Vielzahl von kleineren und für den Gast teilweise nicht sichtbaren Investitionen im Betrag von CHF 11 Mio. Darunter befinden sich auch vier neue Pistenfahrzeuge im Gesamtwert von über CHF 2 Mio.

Eine weitere Investition betrifft den Kauf von über 18'094 DKB Aktien von der Furka-Klosters AG. Der Verkauf der Aktien steht im Zusammenhang mit dem Austritt von Christian Hew als Vizepräsident des Verwaltungsrats. Christian Hew hat die Fusion zur Davos Klosters Bergbahnen AG mitgeprägt und an dieser Stelle möchten wir ihm für seinen Einsatz und sein Engagement herzlich danken. Anlässlich der kommenden Generalversammlung wird beantragt, 18'000 eigene Aktien zu vernichten.

Aufgrund des glücklicherweise besser als noch vor einem Jahr entwickelten Geschäftsverlaufs während der Pandemie sowie den möglichen Abschreibungen auf den getätigten Investitionen ergibt sich im Geschäftsjahr 2021/22 für die Davos Klosters Bergbahnen AG ein Gewinn von CHF 15.1 Mio. Dank dem Gewinn konnten die Finanzverbindlichkeiten im Zeitpunkt eines steigenden Zinsumfelds um CHF 20 Mio. reduziert werden. Infolge des erfolgreichen Geschäftsgangs bewegen sich zudem die direkten Leistungen an die öffentliche Hand in Form von Steuern, Gebühren und Abgaben in der Höhe von rund CHF 4.3 Mio. ebenfalls auf einem Rekord-Niveau. Den Mitarbeitern wurde als Wertschätzung für ihren grossen Einsatz ein Bonus in der Gesamthöhe von CHF 725'000 ausbezahlt.

DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Um die Übereinstimmung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet, die regelmässig von der Geschäftsleitung geprüft werden. Zudem führt der Verwaltungsrat der Davos Klosters Bergbahnen AG zusammen mit der Geschäftsleitung einmal jährlich eine Risikobeurteilung durch. Die relevanten Risiken werden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenspotenzial und der Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet. Wesentliche Risiken in Bezug auf die Jahresrechnung, welche die korrekte Bewertung und die Periodenabgrenzung beeinträchtigen, liegen nicht vor. Die aktuelle Covid-19 Situation ist zwar berechenbarer geworden und scheint auf den ersten Blick endgültig als überstanden, gewisse negative Auswirkungen und Herausforderungen auf das kommende Geschäftsjahr 2022/23 können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Im Geschäftsjahr 2021/22 war wiederum die Pandemie als nennenswertes und aussergewöhnliches Ereignis zu verzeichnen.

AUSSICHTEN

Auch wenn ein erneutes Aufflammen der Corona Pandemie nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, rechnen wir diesbezüglich nicht mehr mit grossen Einschränkungen. Vielmehr werden uns Themen wie Personalmangel, lange Lieferfristen und politische Unsicherheiten im kommenden Geschäftsjahr begleiten. Trotzdem rechnen wir wiederum mit einem ansprechenden Winter, was nicht zuletzt der erneut sehr erfreulich verlaufene Vorverkauf der Topcard mit einer Steigerung von 6.8 % gegenüber dem Vorjahr zeigt. Weiter bleibt zu hoffen, dass uns der in den Pandemie Jahren mangels Alternativen gewonnene Fokus der Leistungsträger auf den Schnee- und Skisport erhalten bleibt.

Nach wie vor verfolgen wir den Ansatz, den erzielten Cashflow nachhaltig zu investieren. Aufgrund des erfolgreichen vergangenen Geschäftsjahres bedeutet dies für das Geschäftsjahr 2022/23 ein Investitionsbudget von CHF 30 Mio. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der

Komplettsanierung der 2. Sektion der Jakobshornbahn inklusive der Sanierung des Gebäudes der Bergstation, der Fertigstellung der Beschneigungs- und Wasserversorgungslinie Wolfgang - Meierhofertäli - Totalpsee, Personalzimmer auf dem Weissfluhjoch, Büroerweiterung Jakobshorn sowie der Fertigstellung der Umbauarbeiten beim Hotel Waldhuus. Gleichzeitig soll die Detailplanung der mittelfristig anstehenden Grossprojekte «Talabfahrt Usser Isch - Carjöl inkl. Neubau Speichersee Usser Isch», Sanierung Hotel Joseph's House und Ersatz Schiferbahn weiter vorangetrieben werden. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat im Februar 2022 entschieden, in den nächsten 5 Jahren CHF 10 Mio. in den Ausbau von Photovoltaikanlagen in den Skigebieten zu investieren. Rund zehn Projekte werden bereits im Sommer 2022 realisiert. Damit wird die von der DKB bereits vor mehreren Jahren eingeschlagene Strategie zur Förderung von erneuerbaren Energien weiter gestärkt. Nebst den Photovoltaikanlagen in den Skigebieten betreibt die DKB bereits mehrere Solaranlagen bei den Mountain Hotels und den eigenen Personalthäusern. Mit dem Betrieb von zwei Kleinwasserkraftwerken werden zudem pro Jahr 800'000 KWh Strom produziert, was einem Jahresbedarf von 200 4-Personen-Haushalten entspricht.

Aufgrund des positiven Jahresergebnis 2021/22 wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung nach 2 Jahren erstmals wieder eine Dividende von CHF 7.20/Aktie beantragen.

HERZLICHEN DANK

An dieser Stelle danken wir allen Jahresmitarbeitern und allen Saisonangestellten, welche neben dem ordentlichen Einsatz auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder viele Zusatzarbeiten in Zusammenhang mit der Pandemie und den damit verbundenen und ständig wechselnden Schutzkonzepten zu verrichten hatten. Speziell hervorheben und bedanken möchten wir uns für die grosse Flexibilität, welche sie in Zeiten von krankheitsbedingten Ausfällen

und Personalknappheit an den Tag gelegt haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dieses Jahr der Bündner Regierung, welche sich auch in diesem Corona Winter bedingungslos hinter die Bündner Bergbahnen gestellt hat.

Zudem danken wir allen Aktionärinnen und Aktionären, unseren Behörden, unseren Partnerbetrieben, den Lieferanten und natürlich unseren geschätzten Gästen und Freunden für die Treue und Verbundenheit mit den Davos Klosters Bergbahnen und freuen uns, Sie auch im kommenden Sommer und Winter wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Carlo Schertenleib
VR Präsident



Yves Bugmann
CFO

FINANZBERICHT 2021|22

DAVOS KLOSTERS BERGBAHNEN AG



BILANZ

Erläuterung	30. Apr 22	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	a 8'124'625		13'465'724	
Wertschriften	b 56'578		62'370	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	c 1'912'622		1'443'420	
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	d 1'646'865		1'701'380	
Übrige kurzfristige Forderungen	e 1'700'980		1'329'994	
Vorräte	f 1'758'976		1'631'540	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'872'176		2'455'703	
Total Umlaufvermögen	17'072'822	16.7	22'090'130	21.5
Beteiligungen	g 6'477'386		6'464'886	
Sachanlagen	h 78'850'831		74'405'449	
Total Anlagevermögen	85'328'217	83.3	80'870'335	78.5
TOTAL AKTIVEN	102'401'039	100.0	102'960'466	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'410'207		6'132'160	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	l 25'000		25'000	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	i 549		4'589	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	k 15'939'575		12'597'252	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'745'501		3'204'521	
Total kurzfristiges Fremdkapital	31'120'833	30.4	21'963'522	21.3
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	l 26'250'000		46'275'000	
Rückstellungen	8 4'738'042		5'140'721	
Total langfristiges Fremdkapital	30'988'042	30.3	51'415'721	49.9
Aktienkapital	3'860'000		3'860'000	
Gesetzliche Kapitalreserve / Agio	2'520'000		2'520'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	4'164'000		4'164'000	
Gewinnvortrag	19'045'702		19'161'572	
Eigene Aktien	-4'369'185		-	
Jahresergebnis	15'071'646		-124'349	
Total Eigenkapital	40'292'164	39.3	29'581'223	28.7
TOTAL PASSIVEN	102'401'039	100.0	102'960'466	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

2021/22	in %	Vorjahr	in %	Erläuterung
46'562'630		35'336'140		1 Verkehrsertrag
20'049'176		13'609'630		2 Ertrag Hotel und Gastro
6'472'013		6'150'941		3 Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
460'946		-		h Aktivierte Eigenleistungen
73'544'765	100.0	55'096'710	100.0	Total Betriebsertrag
3'196'074		2'314'109		Materialaufwand
70'348'691	95.7	52'782'601	95.8	Bruttoergebnis nach Materialaufwand
19'645'552		17'853'456		4 Personalaufwand
17'140'863		15'557'666		5 Übriger betrieblicher Aufwand
33'562'275	45.6	19'371'479	35.2	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
18'421'580		16'929'228		6 Abschreibungen
15'140'695	20.6	2'442'250	4.4	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
3'465		41'982		Finanzertrag
531'094		827'057		7 Finanzaufwand
14'613'067	19.9	1'657'176	3.0	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
731'874		3'205'944		8 Einmaliger und ausserordentlicher Aufwand
4'499'559		-		6 Ausserordentliche Abschreibungen
8'679'795		1'568'426		8 Einmaliger und ausserordentlicher Ertrag
18'061'430	24.6	19'658	0.0	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
2'989'784		144'006		Direkte Steuern
15'071'646	20.5	-124'349	-0.2	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG

Erläuterung	2021/22	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis)	15'071'646	-124'349
Abschreibungen 6	22'921'139	16'929'228
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen 8	-8'671'151	-1'524'478
Rückstellungen für Swap-Zins-Risiko	-	2'831'799
Rückstellungen TopCard	11'750	-
Rückstellungen für Grossreparaturen	355'739	357'206
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	29'689'123	18'469'407
Veränderung Wertschriften b	5'792	-1'691
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen c	-469'202	-377'696
Veränderung Forderungen geg. Konzerngesellschaften d	54'515	512'799
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen e	-370'985	-650'522
Veränderung Vorräte f	-127'437	152'006
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	583'527	253'332
Veränderung Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	6'278'048	-80'869
Veränderung Verbindlichk. geg. Konzerngesellschaften i	-4'040	-372'546
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten k	3'342'323	9'210'698
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-459'020	1'190'259
Veränderung Nettoumlaufvermögen	8'833'521	9'835'769
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	38'522'644	28'305'176
Zugänge Sachanlagen h	-28'412'870	-20'955'344
Abgänge Sachanlagen h	9'717'501	1'524'478
Veränderung Beteiligungen	-12'500	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18'707'870	-19'430'866
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten l	-20'025'000	-2'025'000
Auflösung Rückstellungen für Swap-Zins-Risiko	-770'167	-
Erwerb eigene Aktien	-4'369'185	-
Veränderung Reserven m	8'479	7'845
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-25'155'873	-2'017'155
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL a	-5'341'099	6'857'155
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	13'465'724	6'608'569
Flüssige Mittel am Jahresende	8'124'625	13'465'724



GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma „Davos Klosters Bergbahnen AG“ besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Platz. Die Gesellschaft bezweckt die Erschliessung, Betrieb und Sicherung von Schneesport-, Ausflugs- und Wandergebieten, insbesondere Bau und Betrieb von Transportanlagen zur Beförderung von Personen und Waren sowie von Hotel- und Gastronomie-Unternehmen. Sie kann dem Gesellschaftszweck dienende Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten und sich an anderen Unternehmungen gleicher Art beteiligen und ist berechtigt, Grundeigentum zu erwerben, zu belasten, zu veräussern und zu verwalten.

Adresse

Davos Klosters Bergbahnen AG
Brämabüelstrasse 11
7270 Davos Platz
Tel. +41 (0)81 417 62 22
Fax +41 (0)81 417 61 22
mountains@davosklosters.ch
www.davosklostermountains.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 3'860'000 und ist eingeteilt in 386'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Davos Klosters Bergbahnen AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0433137400, Valorennummer: 43313740

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Keine Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Für die Namenaktien bestehen keine besonderen Beschränkungen der Übertragbarkeit der Aktien, die über die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz für die Übertragung von Namenaktien hinausgehen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bergbahnen

Sommer: Wanderwege, Mountainbike

Winter: Ski- und Snowboardpisten, Schlittenpiste, Winterwanderwege

Bahnen und Skilifte

Jakobshorn

Pendelbahn Davos-Jschalp (Zubringerbahn), Pendelbahn Jschalp-Jakobshorn (Zubringerbahn), Bräma Jet (Sesselbahn), Guggelbahn (Pendelbahn), Usser Isch Express (Sesselbahn), Clavadeler Bubble (Sesselbahn), Jatz Junior (Skilift), Jatz Quattro (Sesselbahn), Carjöl-Fuxägufer (Sesselbahn), Bolgenlift (Skilift)

Parsenn-Gotschna

Standseilbahn Davos-Höhenweg (Zubringerbahn), Standseilbahn Höhenweg-Weissfluhjoch (Zubringerbahn), Rapid (Sesselbahn), Hauptertäli (Skilift), Gipfelbahn (Pendelbahn), Meierhoftäli (Sesselbahn), Parsennhüttenbahn (Pendelbahn), Totalp (Sesselbahn), Furka Zipper (Sesselbahn), Seetäli (Skilift), Gruobenalp (Sesselbahn), Parsennmäder (Skilift), Schwarzseealp (Sesselbahn), Schiferbahn (Gondelbahn), Kreuzweg (Skilift), Pendelbahn Klosters-Gotschnaboden (Zubringerbahn), Pendelbahn Gotschnaboden-Gotschnagrat (Zubringerbahn), Förderbänder Gotschnagrat

Berggastronomie

Jakobshorn

Châlet Guggel, Jatzhütte, Fuxägufer, Panoramarestaurant Gipfel, Clavadeler Alp, Bolgen Plaza

Parsenn-Gotschna

Berghaus Gotschnagrat, Weissfluhgipfel, Weissfluhjoch, Höhenweg, Schwarzseealp, Schwendi, Gruobenalp, Fondüestübli, Totalp, Mungahütte

Gastronomie

Restaurant Montana Davos
 Restaurant Giodavin Davos
 Restaurant Alte Post Davos
 Restaurant Steakhouse Ochsen Davos
 Restaurant Piz Piz Davos
 Mountain Lounge Klosters
 Restaurant Stall Valär Davos
 Restaurant Châlet Bello Davos

Barbetriebe

Montana Bar Davos
 Bar Rotliechtli Davos
 Bar Bolgenschanze Davos
 Bar Alte Post Davos
 Bar Ochsen 2 Davos
 Bar Stall Valär Davos
 Bar Châlet Bello Davos
 Bar Tijuana Davos

Hotellerie

Davoserhof, Alte Post, Snowboardhotel Bolgenschanze, Berghotel Jschalp, Sporthotel Spinabad, Guesthouse Bolgenhof, Snowboarder's Palace, National, Berghotel Jakobshorn, Montana, Real, Ochsen und Ochsen 2, Guest House Suvretta, Strela, Joseph's House, Sportclub Weissfluhjoch, Sporthof, Ferienlager Schweizerhaus, Waldschlössli, Parsenn Resort, Parsenn Lodge, Hotel Alpina, Hotel Waldhuus

Sowohl Hotels wie auch Restaurationen und Bars sind teilweise verpachtet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Flüssige Mittel	30. Apr 22	Vorjahr	a
Bestand	8'124'625	13'465'724	
Nicht benutzte Kreditlimiten	59'000'000	41'000'000	

Wertschriften b

Börsenkotierte Wertschriften sind grundsätzlich zum Börsen- oder Steuerkurs bilanziert. Nicht börsenkotierte Werte sind zu Anschaffungskosten abzüglich einer allfälligen Wertbeeinträchtigung bewertet. Die Hauptposition besteht aus 2'048 Namenaktien der CS Group AG.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen c

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	30. Apr 22	Vorjahr	d
Bergbahnen Rinerhorn AG	155'443	532'863	
Sportbahnen Pischa AG	75'204	62'692	
Mountain Facilities AG	1'416'219	1'105'825	
TOTAL	1'646'865	1'701'380	

Bei den Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften handelt es sich um gegenseitige Leistungsverrechnungen im Zusammenhang mit der Verteilung der regionalen Einnahmen und sonstigen Verrechnungen.

Übrige kurzfristige Forderungen	30. Apr 22	Vorjahr	e
Sozialversicherungen	325'490	376'801	
Forderungen Kreditkartengesellschaften	1'283'864	858'803	
Übrige Positionen	91'626	94'390	
TOTAL	1'700'980	1'329'994	

Die übrigen Positionen bestehen zur Hauptsache aus Mietkautionen, einem Forstdeposit sowie Verrechnungssteuerguthaben.

Vorräte f

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräußerungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

g	Bilanzwert 30. Apr 21	Bestand 30. Apr 21	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Bestand 30. Apr 22	Beteiligungen
	1'001	2'613'301	-	-	2'613'301	Pischa, 53.79 %
	1	1	-	-	1	Hauptertäli AG, 50 %
	663'884	1'665'583	-	-	1'665'583	Rinerhorn, 57.18 %
	25'000	50'000	-	-	50'000	Anteil Skilift Selfranga
	5'700'000	5'700'000	-	-	5'700'000	Mountain Facilities AG, 100 %
	75'000	75'000	12'500	-	87'500	Mountain Experience AG, 100 %
	6'464'886	10'103'885	12'500	-	10'116'385	TOTAL

Bestand 30. Apr 21	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Bestand 30. Apr 22	Bilanzwert 30. Apr 22	Wertberichtigung Beteiligungen
2'612'300	-	-	2'612'300	1'001	Pischa, 53.79 %
-	-	-	-	1	Hauptertäli AG, 50 %
1'001'699	-	-	1'001'699	663'884	Rinerhorn, 57.18 %
25'000	-	-	25'000	25'000	Anteil Skilift Selfranga
-	-	-	-	5'700'000	Mountain Facilities AG, 100 %
-	-	-	-	87'500	Mountain Experience AG, 100 %
3'638'999	-	-	3'638'999	6'477'386	TOTAL

25 % der Beteiligung der Mountain Experience AG wurden im Geschäftsjahr 2021/22 gekauft.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 21	Bestand 30. Apr 21	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Bestand 30. Apr 22
Pendelbahnen	912'420	79'849'461	-	-	79'849'461
Standseilbahnen	2'729'370	46'248'320	116'700	-	46'365'020
Umlaufbahn	281'800	25'521'776	-	-	25'521'776
Skilifte	121'080	3'616'597	-	-	3'616'597
Sesselbahnen	-	81'894'027	99'000	-	81'993'027
Beschneigung / Pisten / Wege	579'000	82'525'489	6'215'800	-	88'741'289
Allgemeine Anlagen	588'050	15'879'765	1'201'000	-	17'080'765
Fahrzeuge	-	17'573'939	2'342'970	1'206'605	18'710'304
Bergrestaurants	7'273'760	48'814'353	521'679	1'046'350	48'289'682
Nebenbetriebe	52'921'851	149'227'193	13'066'910	-	162'294'103
Grundstücke / Liegenschaften	3'575'900	3'796'260	-	-	3'796'260
Personalhäuser	2'458'000	7'502'594	1'010'000	-	8'512'594
Projekte	2'964'218	2'964'218	5'563'969	1'725'157	6'803'030
TOTAL	74'405'449	565'413'991	30'138'028	3'978'112	591'573'907

h

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 21	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Bestand 30. Apr 22	Bilanzwert 30. Apr 22
Pendelbahnen	78'937'041	52'320	-	78'989'361	860'100
Standseilbahnen	43'518'950	672'970	-	44'191'920	2'173'100
Umlaufbahn	25'239'976	21'400	-	25'261'376	260'400
Skilifte	3'495'517	121'080	-	3'616'597	-
Sesselbahnen	81'894'027	99'000	-	81'993'027	-
Beschneigung / Pisten / Wege	81'946'489	6'794'800	-	88'741'289	-
Allgemeine Anlagen	15'291'715	1'312'300	-	16'604'015	476'750
Fahrzeuge	17'573'939	2'342'970	1'206'605	18'710'304	-
Bergrestaurants	41'540'593	1'015'119	-	42'555'712	5'733'970
Nebenbetriebe	96'305'342	9'373'780	-	105'679'122	56'614'981
Grundstücke / Liegenschaften	220'360	1'700	-	222'060	3'574'200
Personalhäuser	5'044'594	1'113'700	-	6'158'294	2'354'300
Projekte	-	-	-	-	6'803'030
TOTAL	491'008'542	22'921'139	1'206'605	512'723'076	78'850'831

Per 30. April 2022 beträgt der Bilanzwert der Sachanlagen 13.3 % der Anschaffungskosten, inkl. Projekte.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zugänge Sachanlagen

Investitionen Eigenleistung

66'800	-	Kamera Standseilbahn
49'000	-	Diverses Standseilbahn
115'800	-	TOTAL ZUGÄNGE STANDSEILBAHN
99'000	40'077	Rückbau Furka Talstation
99'000	40'077	TOTAL ZUGÄNGE SESSELBAHNEN
176'700	11'166	Pistenkorrekturen Parsenn 21/22
4'281'400	51'244	Beschneigung Parsenn-Gotschna
249'200	1'617	Sprenganlagen 21/22
115'100	7'974	Kanalisation Stützalp 21/22
84'700	-	Bike Strecke Anpassung 21/22
34'500	-	Genereller Erschliessungsplan 21/22
159'800	-	Trainingsinfrastrukturen Jakobshorn
1'041'500	196'452	Beschneigung Jakobshorn
72'900	-	Brücke Landwasser
6'215'800	268'453	TOTAL ZUGÄNGE BESCHNEIUNG-PISTEN-WEGE
231'300	3'412	Trinkwasserversorgung 21/22
62'800	-	Schrankenanlage Parkingpay Gotschna
117'400	-	Fahrzeuglift Garage Gotschna
251'600	577	Heizung Garage Parsenn
21'500	-	Drehgestelle Parsenn
80'500	19'759	Quellfassung Waldhuusquellen
86'200	-	EDV Storage 21/22
118'600	-	Allgemeine Anpassungen Schnittstellen Website
76'400	-	EDV diverses Hardware
38'900	-	Kreditkartengeräte
87'700	-	Diverse Investitionen EDV
28'100	-	Diverse Zugänge allgemeine Anlagen
1'201'000	23'748	TOTAL ZUGÄNGE ALLGEMEINE ANLAGEN

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	Zugänge Sachanlagen	
	Investitionen	Eigenleistung
Pistenfahrzeuge	2'198'700	-
Strassenfahrzeuge	144'270	-
TOTAL ZUGÄNGE FAHRZEUGE	2'342'970	-
Einrichtungen/Mobiliar 21/22 Serneuser Schwendi	104'700	-
Dachsanie rung 21/22 Châlet Guggel	191'600	-
Fertigstellungsarbeiten Neubau Châlet	153'200	-
Diverse Zugänge Bergrestaurants	72'179	-
TOTAL ZUGÄNGE BERGRESTAURANTS	521'679	-
Sanierung Zimmer Davoserhof	592'300	5'856
Sanierung und Erweiterung Hotel National	4'612'810	6'256
Eingang Bar inkl. Dach Montana	69'600	-
Sanierung und Erweiterung Hotel Waldhuus	7'792'200	113'479
TOTAL ZUGÄNGE NEBENBETRIEBE	13'066'910	125'591
Unterkunft SLF Gebäude	1'010'000	3'078
TOTAL ZUGÄNGE UNTERKUNFT	1'010'000	3'078

Das Total der Investitionszugänge differiert mit den Investitionen bei der Geldflussrechnung, da die abgeschlossenen Projekte von CHF 1'725'157 im Anlagespiegel als Zu- und Abgänge dargestellt werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zugänge Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2021/22 betragen die Verkaufsgewinne aller Abgänge von Sachanlagen CHF 8'671'151.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

20 - 40 Jahre	Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude
40 Jahre	Nebenbetriebe (Hotel / Restaurant)
80 Jahre	Grundstücke und Rechte
30 - 35 Jahre	Pendelbahnen
35 Jahre	Standseilbahnen
30 Jahre	Umlaufbahn
15 - 25 Jahre	Sesselbahnen
15 - 30 Jahre	Skilifte
3 - 15 Jahre	Mobilien, Fahrzeuge und EDV
8 - 20 Jahre	Beschneigung, Pisten und Wege





ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	30. Apr 22	Vorjahr	i
Mountain Experience AG	549	4'589	
TOTAL	549	4'589	

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften handelt es sich um gegenseitige Leistungsverrechnungen.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30. Apr 22	Vorjahr	k
Pensionskasse	238'124	357'645	
Übrige Personalverbindlichkeiten	751'351	561'008	
Vorverkauf Topcard und ESA	8'427'637	7'919'217	
Steuern	3'000'000	144'006	
Übrige Positionen	3'522'464	3'615'377	
TOTAL	15'939'575	12'597'252	

Bei den übrigen Personalverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der AHV, Quellensteuer und Lohnzahlungen, welche nach dem 30. April bezahlt wurden. Die übrigen Positionen bestehen überwiegend aus Anzahlungen für die Wohnungen Waldhuus im Betrag von CHF 2'766'500, offenen Gutscheinen von CHF 383'731 und nicht bezogenen Dividenden von CHF 47'556.

Verzinsliche Verbindlichkeiten	Stand 30. Apr 21	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahr	Fälligkeit > 5 Jahr	Stand 30. Apr 22	l
Feste Vorschüsse	46'300'000	-	26'275'000	-	26'275'000	
Umgliederung kurzfr. Amortisationen	-	25'000	-25'000	-	-	
TOTAL	46'300'000	25'000	26'250'000	-	26'275'000	
Flüssige Mittel	13'465'724				8'124'625	
Nettofinanzverbindlichkeiten	32'834'276				18'150'375	

Im Geschäftsjahr 2021/22 betrug die durchschnittliche Zinsbelastung 0.87 %.
Betreffend den nicht benutzten Kreditlimiten verweisen wir auf die Ziffer a.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

m	Stand 30. Apr 21	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Stand 30. Apr 22	Eigene Aktien	
	-	4'369'185	-	4'369'185	Eigene Aktien	
	-	4'369'185	-	4'369'185	TOTAL	
<hr/>						
	in Aktien DKB AG 30. Apr 21	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	in Aktien DKB AG 30. Apr 22	Eigene Aktien (in Stück)	
	-	18'244	-	18'244	Eigene Aktien	
	-	18'244	-	18'244	Total Bestand eigene Aktien	
<hr/>						
m	Stand 30. Apr 21	Umglie- derung / Kauf	Dividende	Jahreserg. 2020/21	Stand 30. Apr 22	Eigenkapitalnachweis
	3'860'000	-	-	-	3'860'000	Aktienkapital
	2'520'000	-	-	-	2'520'000	Gesetzliche Kapitalreserve (Agio)
	4'164'000	-	-	-	4'164'000	Gesetzliche Gewinnreserve
	19'161'572	-115'870	-	-	19'045'702	Gewinnvortrag
	-	-4'369'185	-	-	-4'369'185	Eigene Aktien
	-124'349	124'349	-	15'071'646	15'071'646	Jahresergebnis
	29'581'223	-4'360'706	-	15'071'646	40'292'164	TOTAL

Das Aktienkapital der Davos Klosters Bergbahnen AG ist eingeteilt in 386'000 auf den Namen lautende Aktien zu nominell CHF 10, welche voll liberiert sind. Von der Furka-Klosters AG wurden 18'094 eigene Aktien im Betrag von CHF 4'342'560 gekauft. Die Umgliederungen betreffen verfallene Dividenden Coupons im Betrag von CHF 8'479 aus dem Jahr 2015/16 sowie den Jahresgewinn 2021/22.



ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

1	2021/22	Vorjahr	Verkehrsertrag
	2'425'705	2'496'315	Verkehrsertrag Sommer
	45'044'626	33'270'230	Verkehrsertrag Winter
	-907'701	-430'406	Erlösminderungen
	46'562'630	35'336'140	TOTAL

Die hohe Zunahme des Verkehrsertrags ist auf die Steigerung der Ersteintritte im Winter von 28.6 % zurückzuführen. Dementsprechend haben sich auch die Kommissionen bei den Erlösminderungen erhöht.

2	2021/22	Vorjahr	Ertrag Hotel und Gastro
	4'613'055	2'821'459	Pachtzinsen
	14'746'620	10'741'320	Einnahmen Hotels
	689'501	46'850	Einnahmen Barbetriebe
	20'049'176	13'609'630	TOTAL

Die hohen Differenzen zum Vorjahr sind aufgrund der Aufhebung der Pandemie Massnahmen und den idealen klimatischen Verhältnissen in dieser Grössenordnung angefallen. Die Logiernächte bei den Unterkünften stiegen um 36.3 % auf 152'956 an. Im Vorjahr noch praktisch geschlossen, konnten die Barbetriebe den Betrieb ab Mitte Februar 2022 wieder in gewohnter Weise umsetzen.

3	2021/22	Vorjahr	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	1'209'973	894'712	Ertrag Marketing / Sponsoring
	1'522'678	1'269'994	Ertrag Liegenschaften
	3'739'361	3'986'235	Diverser Betriebsertrag
	6'472'013	6'150'941	TOTAL

Der Ertrag Marketing / Sponsoring ist aufgrund von höheren Erträgen bei den Werbeflächen sowie der wieder möglichen Durchführung von Veranstaltungen und Events um über CHF 300'000 gestiegen. Auch die Vermietung von Liegenschaften konnte im Geschäftsjahr wieder zulegen und von der Aufhebung der Massnahmen während dem Winter profitieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Personalaufwand	2021/22	Vorjahr	4
Gehälter und Löhne	16'585'453	15'634'600	
Leistungen von Sozialversicherungen	-135'284	-749'125	
- davon Leistungen aus Kurzarbeit	-	-609'931	
Sozialaufwand	2'288'098	2'200'477	
Übriger Personalaufwand	907'285	767'504	
TOTAL	19'645'552	17'853'456	
Jahresmitarbeiter	145	135	
Saisonmitarbeiter Sommer	75	87	
Saisonmitarbeiter Winter	377	364	

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über dem Wert von 250. Der Personalaufwand steigt im Geschäftsjahr um knapp CHF 1.8 Mio., was in erster Linie auf den Wegfall der Kurzarbeitsentschädigung, den höheren Personalbestand und Bonus zurückzuführen ist.

Deckungsgrad in %	2021	Vorjahr
Deckungsgrad Pensionskasse Bergbahnen Davos / Klosters	140.3	133.2

Übriger betrieblicher Aufwand	2021/22	Vorjahr	5
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	1'206'766	1'187'960	
Unterhalt / Reparaturen Bahnanlagen und Beschneigung	4'344'554	4'115'356	
Fahrzeugaufwand inkl. Pistenfahrzeuge	1'367'308	1'006'685	
Unterhalt / Reparaturen Immobilien	909'383	982'549	
Versicherungen	634'306	608'849	
Ortsbus Klosters	52'903	52'903	
Energie und Entsorgung	5'704'113	4'955'422	
Verwaltungsaufwand	929'113	981'179	
Marketing und Werbung	1'092'823	943'271	
Übriger Betriebsaufwand	899'594	723'493	
TOTAL	17'140'863	15'557'666	

Die Kostensteigerung beim übrigen betrieblichen Aufwand steht im Zusammenhang mit der guten Auslastung der Skigebiete und Unterkünfte und damit verbunden dem höheren Ertrag.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

6	2021/22	Vorjahr	Abschreibungen
	18'421'580	16'929'228	Abschreibungen
	4'499'559	-	Ausserordentliche Abschreibungen
	22'921'139	16'929'228	TOTAL

Die Abschreibungen werden grundsätzlich betriebswirtschaftlich vorgenommen. Falls die steuerlich zulässigen Abschreibungen höher sind, werden die betriebswirtschaftlich übersteigenden Abschreibungen in der Position ausserordentliche Abschreibungen ausgewiesen.

7 **Finanzaufwand**

Der durchschnittliche Zinssatz hat sich auf 0.87 % gesenkt. Die Kosten des Swaps wurden direkt über die im letzten Jahr gebildete Rückstellung abgebucht und stellen keinen Aufwand dar. Bedauerlich ist der Verlust auf den Euro Positionen von über CHF 213'000. Im Zusammenhang mit den Finanzverbindlichkeiten verweisen wir auf die Ziffer I.

8	2021/22	Vorjahr	Einmaliger und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag
	8'671'151	1'524'478	Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen
	4'499'559	-	Ausserordentliche Abschreibungen
	731'874	3'205'944	Einmaliger und ausserordentlicher Aufwand
	8'644	43'948	Einmaliger und ausserordentlicher Ertrag
	3'448'363	-1'637'518	TOTAL

Der Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen stammt aus den Wohnungsverkäufen beim MHF National. Dieser wurde bereits vorgängig zweckgebunden in die Sanierung und Erweiterung des Hotels Strela und National inklusiv Einstellhalle investiert.

Beim einmaligen und ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um die Bildung der Rückstellung für Grossreparaturen über CHF 355'739 sowie die zeitliche Anpassung der Verbuchung eines Baurechts.

WEITERE ANGABEN

	30. Apr 22	Vorjahr
Verpfändete Aktiven		
Sachanlagen (Nettobuchwert)	25'565'330	25'255'670
Pfandbelastungen auf Sachanlagen	20'200'000	20'200'000
Kreditbeanspruchung	5'000'000	5'000'000
Beteiligungen		
Sportbahnen Pischa AG	53.79%	53.79%
Bergbahnen Rinerhorn AG	57.18%	57.18%
Hauptertäli AG	50.00%	50.00%
Mountain Facilities AG	100.00%	100.00%
Mountain Experience AG	100.00%	75.00%
Übrige Beteiligungen siehe Erläuterung zur Bilanz, Ziffer g.		
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	238'124	357'645
Stille Reserven		
Nettobildung stille Reserven (vor Steuern)	4'489'750	-
Nettoauflösung stille Reserven (vor Steuern)	-	792'247
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	48'800	48'865
Honorar für andere Dienstleistungen	8'990	3'917
Honorar der Revisionsstelle	57'790	52'782

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2021/22 durch den Verwaltungsrat am 10. Juni 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021/22 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Jahresergebnis 2021/22	15'071'646
Gewinnvortrag Vorjahr	19'045'702
Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	34'117'349

Antrag Dividendenausschüttung

Ordentliche Dividende, CHF 7.20 pro Aktie	2'647'843
Vortrag auf neue Rechnung	31'469'505

Die tatsächliche Dividendenausschüttung hängt von der Position der eigenen Aktien ab und kann sich bis zum Auszahlungsdatum noch verändern. Für die eigenen Aktien wird keine Dividende ausgeschüttet. Aufgrund des erfolgreichen Winters beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Sonderdividende.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Davos Klosters Bergbahnen AG, Davos Platz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Davos Klosters Bergbahnen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 24. Juni 2022

Capol & Partner AG



Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio
Revisionsexperte

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeines

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis von Buchwerten aufgestellt. Die Konsolidierung erfolgte aufgrund von geprüften und nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen wurden eliminiert.

Abschlussdatum

Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 30. April.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Davos Klosters Bergbahnen AG und ihre Beteiligungen. Die Beteiligungen umfassen:

Sportbahnen Pischa AG, Anteil 53.79 %
Bergbahnen Rinerhorn AG, Anteil 57.18 %
Mountain Facilities AG, Anteil 100 %
Mountain Experience AG, Anteil 100 %

Auf die Konsolidierung der Beteiligung Hauptertäli AG wird aufgrund der Unwesentlichkeit verzichtet.

Konsolidierungsmethode

Die Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Anteile von Minderheiten am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat in der Konzernbilanz und in der Konzernerfolgsrechnung ausgewiesen.

Zwischengewinne

Zwischengewinne auf gruppeninternen Lieferungen sowie auf Warenlager sind entweder keine vorhanden oder haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage. Sie wurden deshalb nicht berücksichtigt. Zwischengewinne auf gruppeninternen Liegenschaftentransaktionen werden eliminiert.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt zu Buchwerten. Als Grundlage dienen die Anschaffungs- und Herstellkosten. Die Abschreibungen und Wertkorrekturen erfolgen nach steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Details sind aus den Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften ersichtlich.

Konzern-Lagebericht

Auf einen Konzern-Lagebericht wird verzichtet. Wir verweisen hierzu auf den Lagebericht der Davos Klosters Bergbahnen AG.

KONZERNRECHNUNG 2021|22

DAVOS KLOSTERS BERGBAHNEN AG



KONZERNBILANZ

	30. Apr 22	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	13'148'353		17'515'635	
Wertschriften	56'578		62'370	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'095'891		2'736'227	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'795'633		1'421'113	
Vorräte	1'911'101		1'801'288	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'049'880		2'667'020	
Total Umlaufvermögen	21'057'437	19.1	26'203'652	23.5
Beteiligungen	26'002		26'002	
Sachanlagen	89'320'866		85'329'855	
Total Anlagevermögen	89'346'868	80.9	85'355'857	76.5
TOTAL AKTIVEN	110'404'304	100.0	111'559'509	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'665'899		6'391'275	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	25'000		1'025'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'173'088		12'824'708	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'139'739		3'475'447	
Kurzfristige Rückstellungen	92'127		-	
Total kurzfristiges Fremdkapital	32'095'854	29.1	23'716'429	21.3
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	33'750'000		53'775'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'057'239		1'168'339	
Rückstellungen	4'798'042		5'248'721	
Total langfristiges Fremdkapital	39'605'281	35.9	60'192'060	54.0
Aktienkapital	3'860'000		3'860'000	
Gesetzliche Kapitalreserve / Agio	2'520'000		2'520'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	4'351'379		4'351'379	
Eigene Aktien	-4'369'185		-	
Gewinnvortrag	14'306'968		14'518'124	
Jahresergebnis	15'265'693		-232'067	
Total Eigenkapital	35'934'855	32.5	25'017'436	22.4
Anteile von Minderheitsaktionären	2'768'315	2.5	2'633'584	2.4
TOTAL PASSIVEN	110'404'304	100.0	111'559'509	100.0

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

2021/22	in %	Vorjahr	in %	
50'918'681		39'135'969		Verkehrsertrag
22'398'335		15'306'500		Ertrag Hotel und Gastro
7'164'857		6'621'955		Übrige Erträge aus Lieferungen und Leistungen
566'457		-		Aktivierete Eigenleistungen
81'048'330	100.0	61'064'424	100.0	Total Betriebsertrag
3'667'783		2'624'620		Materialaufwand
77'380'547	95.5	58'439'805	95.7	Bruttoergebnis nach Materialaufwand
22'137'486		20'178'834		Personalaufwand
19'386'241		17'733'064		Übriger betrieblicher Aufwand
35'856'821	44.2	20'527'907	33.6	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
19'872'915		18'455'863		Abschreibungen
15'983'906	19.7	2'072'043	3.4	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
25'169		44'117		Finanzertrag
674'666		919'147		Finanzaufwand
15'334'408	18.9	1'197'014	2.0	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
4'884'219		144'380		Ausserordentliche Abschreibungen
8'671'151		477'449		Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen
745'323		3'216'514		Einmaliger und ausserordentlicher Aufwand
90'886		1'610'853		Einmaliger und ausserordentlicher Ertrag
18'466'904	22.8	-75'579	-0.1	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
3'041'549		196'177		Direkte Steuern
15'425'355	19.0	-271'756	-0.4	Jahresergebnis vor Minderheitsanteilen
-159'662	-0.2	39'689	0.1	Minderheitsanteile am Jahresergebnis
15'265'693	18.8	-232'067	-0.4	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN

	2021/22	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis) vor Minderheiten	15'425'355	-271'756
Abschreibungen	24'757'134	18'600'243
Rückstellungen Swap-Zins-Risiko	-	2'831'799
Veränderung Rückstellungen	411'616	321'206
Gewinn aus Veräußerung Anlagevermögen	-8'748'251	-1'972'848
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	31'845'854	19'508'645
Veränderung Wertschriften	5'792	-1'691
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	640'336	-931'438
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-374'520	-633'639
Veränderung Vorräte	-109'814	181'741
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	617'140	281'363
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'274'624	-214'980
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'348'381	9'303'796
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-335'708	1'200'640
Veränderung Nettoumlaufvermögen	10'066'231	9'185'791
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	41'912'085	28'694'436
Zugänge Sachanlagen	-29'794'495	-22'995'819
Abgänge Sachanlagen	9'794'601	2'372'848
Erhöhung Beteiligungsquote Mountain Experience AG	-12'500	4'499
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20'012'394	-20'618'473
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'000'000	-
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-20'025'000	-1'525'000
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-111'100	520'339
Veränderung Rückstellungen für Swap-Zins-Risiko	-770'167	-
Erwerb eigene Aktien	-4'369'185	-
Veränderung Reserven	8'479	7'845
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-26'266'973	-996'816
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-4'367'282	7'079'147
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	17'515'635	10'436'488
Flüssige Mittel am Jahresende	13'148'353	17'515'635

ANHANG KONZERN

Angaben über die in der Konzernrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 963 bis 963b) erstellt.

30. Apr 22	Vorjahr	Verpfändete Aktiven	
35'066'280	35'100'145	Sachanlagen (Nettobuchwert)	
41'422'000	41'459'000	Pfandbelastungen auf Sachanlagen	
11'500'000	12'500'000	Kreditbeanspruchung	
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorge			
268'335	400'986	Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorge	
Stille Reserven			
4'717'165	-	Nettobildung stille Reserven (vor Steuern)	
-	908'827	Nettoauflösung stille Reserven (vor Steuern)	
Kapitalanteil in %			
53.79	53.79	2'500'000	Sportbahnen Pischa AG
57.18	57.18	5'000'000	Bergbahnen Rinerhorn AG
50.00	50.00	50'000	Hauptertäli AG
100.00	100.00	1'000'000	Mountain Facilities AG
100.00	75.00	100'000	Mountain Experience AG

Stand 30. Apr 21	Kauf / Verkauf eig. Aktien	Umglie- derung	Dividende	Jahreserg. 2021/22	Stand 30. Apr 22	Konzern- Eigenkapitalnachweis
3'860'000	-	-	-	-	3'860'000	Aktienkapital
2'520'000	-	-	-	-	2'520'000	Gesetzliche Kapitalreserve
4'351'379	-	-	-	-	4'351'379	Gesetzliche Gewinnreserve
-	-4'369'185	-	-	-	-4'369'185	Eigene Aktien
14'518'124	-	-211'156	-	-	14'306'968	Gewinnvortrag
-232'067	-	232'067	-	15'265'693	15'265'693	Jahresergebnis
25'017'436	-4'369'185	20'911	-	15'265'693	35'934'855	TOTAL exkl. Minderheitsanteile
2'633'584					2'768'315	Minderheitsanteile
27'651'020					38'703'169	TOTAL inkl. Minderheitsanteile

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 10. Juni 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung 2021/22 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Davos Klosters Bergbahnen AG, Davos Platz

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Davos Klosters Bergbahnen AG bestehend aus Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Geldflussrechnung Konzern, Konzern-Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Chur, 24. Juni 2022

Capol & Partner AG



Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio
Revisionsexperte

SCHLÜSSELZAHLEN MOUNTAIN FACILITIES AG

2021/22	Vorjahr	
881'228	692'387	Betriebsertrag in CHF
102'186	-358'254	EBIT in CHF
11.6	-51.7	EBIT-Marge in %
0.6	0.2	ROI in %
329'423	43'526	Cashflow in CHF
37.4	6.3	Cashflow-Marge in %
478'701	188'181	EBITDA in CHF
54.3	27.2	EBITDA-Marge in %
1'000'000	1'000'000	Aktienkapital in CHF
5'147'915	5'147'006	Eigenkapital in CHF
12'738'499	13'429'195	Gesamtkapital in CHF

KURZBERICHT MOUNTAIN FACILITIES AG

Die Mountain Facilities AG besitzt die Liegenschaften Hotel Real, Sporthof und das Haus zum goldenen Ski. Diese werden an die Muttergesellschaft gegen einen umsatzabhängigen Pachtzins vermietet. Das Hotel Real wird vom Reise- und Touristikunternehmen Frosch gemietet, welches ausschliesslich Skigäste im Winter nach Davos bringt. Der Sporthof wird von den Mountain Hotels vermarktet sowie betrieben und beherbergt vor allem Gruppen und Schulen. Das Haus zum goldenen Ski besteht aus zwei Wohnungen und einem Verkaufsshop. Die beiden Wohnungen sind vermietet und das ehemalige Sportgeschäft wurde im letzten Winter wiederum an das Hotel Intercontinental als Lounge und Warteraum für ihre Hotelgäste vermietet. Weiter besitzt die Mountain Facilities AG das Parsenn Resort mit 30 bewirtschafteten Wohnungen, welche von den Davos Klosters Bergbahnen AG betrieben werden. 18 bewirtschaftete Wohnungen gehören der Mountain Facilities AG.

Das Geschäftsjahr 2021/22 war auch bei der Mountain Facilities AG wieder ein Lichtblick und sowohl das Hotel Real als auch der Sporthof konnten wieder mehrheitlich betrieben werden. Trotzdem, Gruppen und Schulen wie

auch Kongresse, allen voran das WEF, mussten Pandemie bedingt gestrichen werden. Dies wurde aber von einer hohen Nachfrage wie auch idealen Wetter- und Schneebedingungen kompensiert.

Das Parsenn Resort erzielte ein Allzeithoch mit über 20'000 Logiernächten, 14.2 % mehr als im Vorjahr und einen Umsatz von CHF 1.2 Mio. Als Mehrheitsbesitzer der vermieteten Wohnungen steigen somit auch für die Mountain Facilities AG die Einnahmen. Erfreulich war für uns auch, dass Frosch Sportreisen während dem gesamten Winter das Hotel Real betrieben hat. Die Mieteinnahmen sind zwar eher bescheiden, dafür wurde ein Skipassumsatz von über CHF 160'000 erzielt, was für die wenigen Zimmer des Hotels Real erstaunlich viel ist. Der Sporthof erreichte im Geschäftsjahr 1'388 LN im Sommer und 1'036 LN im Winter. Gegenüber 2018/19 liegen wir hier noch gut 1'300 LN zurück, was auf den Ausfall der Schullager zurückzuführen ist.

Der Umsatz ist von CHF 692'387 auf CHF 881'228 und das EBITDA von CHF 188'181 auf CHF 478'701 gestiegen.



USGANG
HOTELS



< AUSGANG
HOTELS

AUSGANG
HOTELS

136

135

SCHLÜSSELZAHLEN SPORTBAHNEN PISCHA AG

	2021/22	Vorjahr
Ersteintritte Winter	19'115	20'109
Verkehrsertrag in CHF	742'169	596'680
Betriebsertrag in CHF	920'115	703'516
Personalaufwand in CHF	182'055	172'360
EBIT in CHF	261'607	29'163
EBIT-Marge in %	28.4	4.1
Anlagedeckungsgrad 2 in %	1'177.8	767.6
Cashflow in CHF	309'279	109'275
Cashflow-Marge in %	33.6	15.5
EBITDA in CHF	317'587	117'783
EBITDA-Marge in %	34.5	16.7
Aktienkapital in CHF	2'500'000	2'500'000
Eigenkapital in CHF	1'960'739	1'707'440
Gesamtkapital in CHF	2'189'606	1'898'973

KURZBERICHT SPORTBAHNEN PISCHA AG

Mit einem Cashflow von CHF 309'279 schliessen die Sportbahnen Pischa AG erfolgreich die Saison 2021/22 ab. Die leichte Einbusse bei den Ersteintritten wurde mit Mehreinnahmen bei den regionalen Tickets kompensiert und der Verkehrsertrag liegt um knapp 25 % über dem Vorjahreswert.

Die im Vorjahr angekündigte notwendige Verbesserung des Jahresergebnisses und der Ertragssituation konnten im vergangenen Geschäftsjahr 2021/22 erfreulicherweise umgesetzt werden. Neben der Zunahme beim Verkehrsertrag nahm auch der übrige Betriebsertrag zu, bei welchem es sich um die Parkplatzgebühren, die Vermietung von Parkplätzen und Land sowie den Beitrag der Gemeinde für den Pischabus handelt. Ein positiver Cashflow in der Grösse von CHF 300'000 bis 400'000 muss aber regelmässig und längerfristig erarbeitet werden, um eine Konzessionsverlängerung und Verlängerung der Betriebsbewilligung anzustreben.

Mit dem erzielten EBITDA von CHF 317'587 und einer leichten Zunahme des Nettoumlaufvermögen konnten die flüssigen Mittel von CHF 1.6 Mio. auf CHF 1.95 Mio. erhöht werden. Der Jahresgewinn über CHF 253'299 wird mit den kumulierten Verlusten verrechnet und das Eigenkapital erhöht sich auf CHF 1.96 Mio. Die Abschreibungen über CHF 55'980 wurden aufgrund des tiefen Buchwertes und der steuerlichen Möglichkeiten vorgenommen und widerspiegeln nicht die effektiv notwendigen Abschreibungen, welche die Sportbahnen Pischa AG hätte.

SCHLÜSSELZAHLEN BERGBAHNEN RINERHORN AG

	2021/22	Vorjahr
Ersteintritte Sommer	40'899	40'347
Ersteintritte Winter	109'632	98'586
Verkehrsertrag in CHF	3'709'906	3'203'150
Ertrag Hotel und Gastro in CHF	1'703'454	1'227'682
Betriebsertrag in CHF	6'276'728	5'031'795
Personalaufwand in CHF	2'316'302	2'153'309
EBIT in CHF	478'907	-12'546
EBIT-Marge in %	7.6	-0.2
ROI in %	1.8	-1.2
Cashflow in CHF	1'518'029	886'438
Cashflow-Marge in %	24.2	17.6
EBITDA in CHF	1'497'747	879'034
EBITDA-Marge in %	23.9	17.5
Aktienkapital in CHF	5'000'000	5'000'000
Eigenkapital in CHF	4'348'424	4'248'923
Gesamtkapital in CHF	7'768'160	8'009'930

KURZBERICHT BERGBAHNEN RINERHORN AG

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch ein Wechselbad der Gefühle. Es drohte gar eine Ausweitung der Zertifikatspflicht für die Benutzung der Transportanlagen in den Skigebieten. Nur dank dem wertvollen Engagement der Regionalverbände und der Politik konnten zusätzliche Massnahmen verhindert und ab Mitte Januar 2022 zu einem grossen Teil aufgehoben werden.

Die hervorragenden Wetterverhältnisse waren ab Januar die Grundlage für eine ausgezeichnete Wintersaison.

Der Gesamtumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 25 % auf CHF 6'276'728 und der Cashflow um 72 % auf CHF 1'518'029.

Die Sommersaison war bis Ende Juli 2021 geprägt von regnerischem Wetter und nur kurzen Schönwetterperioden. Nach einem überaus goldenen Herbst im September und Oktober konnten jedoch diese Rückgänge sogar überkompensiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr führte dies zu einem leichten Plus bei den Sommerersteintritten.

Der Start in die Wintersaison erfolgte plangemäss am 18. Dezember 2021 und durfte am 27. März 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die starken Frequenzen beim Nachtskifahren jeweils am Mittwoch- und Freitagabend konnten gegenüber dem Vorjahr auch leicht gesteigert werden. Insgesamt nahmen die Ersteintritte um mehr als 11 % gegenüber dem Vorjahr auf 109'632 zu.

Im Restaurant Jatzmeder konnte trotz anfangs ausfallenden Events ein ansprechendes Resultat erreicht werden. In den drei Pachtbetrieben Blockhuus, Spina und Hubelhütte erzielten unsere Pächter über die ganze Wintersaison auch im 5-Jahres-Vergleich beträchtliche Umsatzsteigerungen.

Bei den Gruppenunterkünften im Berghostel Jatzmeder, im Maxon Pavillon und in der Rinerlodge gab es erst Ende Januar Entspannung und im Februar und März konnten wieder entsprechende Gruppengäste empfangen werden.

Mit dem guten Ergebnis aus dem Geschäftsjahr 2021/22 vermag die Bergbahnen Rinerhorn AG zwar gestärkt aus den zwei vergangenen Pandemie Jahren hervorgehen.







Davos Klosters Bergbahnen AG

Brämabüelstrasse 11 | CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0) 81 417 62 22 | Fax +41 (0) 81 417 61 22

mountains@davosklosters.ch | www.davosklostersmountains.ch